

**Letzter Kraftakt vor der Winterpause –
am Samstag verabschiedet sich der FSV mit einem spannenden Heimspiel aus Hinrunde.**

[Berlin, gh.] Es war schon eine verrückte Hinrunde, die nun am Samstag zu Ende geht. Der Auftakt in die zweite Saison nach dem Wiederaufstieg 2010 gelang zunächst prächtig, insbesondere die Auftritte unserer „Ersten“ am Uckersee konnten durchaus überzeugen. Daheim ungeschlagen bis zum 13. Spieltag (0:2 gegen Schwedt) sammelte das Team um Kapitän Stephan Bethke sehr gute 14 Punkte aus vier Siegen und zwei Remis bei eben dieser einen Niederlage. Mit 12:6 Toren reichte es bislang immerhin zu Rang 6 in der Heimtabelle, wobei die Siege gegen Rathenow (5:0, 8. ST) und Oranienburg (1:0, 10. ST) zweifellos herausragen. Insgesamt begrüßten wir bereits 928 Zuschauer zu unseren Heimspielen, was allerdings im Vergleich zur vergangenen Aufstiegssaison ein Rückgang von gut 25% bedeutet. Angesichts des stabilen elften Tabellenplatzes aber, den wir bis zum Februar nicht mehr verlieren können, und des nach wie vor halbwegs beruhigenden Vorsprungs auf die Abstiegsränge (aktuell 6 Zähler) kann der Saisonverlauf bislang durchaus als erfolgreich angesehen werden. Für unseren Gegner am Samstag (**!! Anstoß 13 Uhr !!**) im Uckerstadion darf man zweifellos mindestens Gleiches konstatieren. Der SV Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf ist gemeinsam mit uns aufgestiegen. Aktuell stehen die Schützlinge von Roman Sedlack und René Rostock aktuell sogar auf Rang 7 und dürften – ganz anders, als unser FSV – sogar erste vorsichtige Blicke nach oben richten. Dabei bauen die „Doppeldörfer“ insbesondere auf ihre schlagkräftigen Offensivakteure, die mit tollen 36 Toren nach Schönwalde (46) und Schwedt (41) und gleichauf mit Oranienburg immerhin den drittbesten Sturm der Liga stellen. So steuerte allein Enrico Butter, der am Dienstag seinen 32. Geburtstag feiern wird, bereits 12 Tore bei (zum Vergleich: in der gesamten Vorsaison traf er 14-mal für seine Blau-Weißen). Gewarnt also ist unser Team durchaus, selbst wenn den „nur“ neun Auswärtspunkten der Gäste die genannten 16 Heimzähler des FSV entgegenstehen. Zudem lief das bisher einzige Aufeinandertreffen im Uckerstadion vor gut einem Jahr recht eindeutig, als der dereinst überraschende Zweitplatzierte klar mit 3:0 (0:0) unterging (Tore: Johannes Persecke und 2x Stephan Bethke). Angst also wäre ein schlechter Berater, selbst wenn die Personaldecke alles andere, als eine „Qual der Wahl“ für unseren Coach Wernfried Rauch bietet.

Der rot-weiße Samstag aber beginnt schon um 9 Uhr, wenn die A-Junioren des FSV mit ihrem ebenso letzten Auftritt in der Hinrunde zur Nachholpartie des 8. Spieltages die SG Oberbarnim aus Finow/Eberswalde empfangen. Die Jungs der Trainer Detlef Radeke, René Schmidt und Peter Birk (4., 22 Punkte, +9 Tore) treffen dabei auf den aktuell Sechsplatzierten (16 Punkte, -5 Tore) und könnten bei einer ähnlich starken Leistung, wie am vergangenen Sonntag beim tollen 4:3 gegen Zepernick, sogar noch auf den Bronzerang klettern. Zweifellos wäre das weit mehr, als zu erhoffen oder gar zu erwarteten war für die jungen Kicker nach ihrem sensationellen Meistertitel, Pokalgewinn und letztlich Aufstieg in die Landesklasse vom vergangenen Sommer. Nach Auskunft der Stadionverwaltung vom Donnerstag findet das Spiel – anders als zunächst geplant – auf dem Hauptplatz statt, Anstoß ist um 9 Uhr.

Auch für unsere „Zweite“ geht die erste Hälfte der Saison am Samstag zu Ende, das Team von Jörg Scharein und Michael Storbeck empfängt ab 11 Uhr den SV aus Boizenburg. Überhaupt bietet dieser finale 15. Spieltag der Kreisliga West-Uckermark gleich drei Spitzengegner, wenn sich die erste sechs Teams des Klassements alle untereinander messen. Neben der Partie FSV II (6., 27 Punkte, +15 Tore) gegen Boizenburg (2., 33 P., +34 T.) empfängt auch Tabellenführer Klockow (34 P., +19 T.) den Landesklasse-Absteiger Parmer SV (4., 28 P., + 20 T., Anstoß 13 Uhr) während Gollmitz (6., 26 P., +18 T.) zeitgleich daheim auf Eintracht Görlitz (3., 31 P., +33 T., ab 13 Uhr) trifft. Auch hier könnten und dürften die „Verhältnisse im Fußballkreis“ noch einmal kräftig durchgemischt werden. Die Kicker um Kapitän Andreas Lemcke aber dürften es schwer haben gegen die Boizenburger, die nach ihrer Kreismeisterschaft 2010 und dem einjährigen Ausflug in die Landeklasse klar als Favorit anreisen. Das letzte Tor für den FSV erzielte Matthias Hein am 24. Mai des vergangenen Jahres beim 1:1 in Boizenburg.

Zum Finale der Hinrunde dürfen wir also noch einmal richtig guten Sport erwarten, bevor der 3. Advent den Auftakt zur wohlverdienten Winterpause bildet. Drücken wir wieder alle Daumen für weitere wichtige Zähler im Ligakampf. Bitte unterstützt daher unser Team wie immer engagiert, lautstark und doch stets fair –



Enrico Bressel (24, vorn) wird am Samstag gegen Petershagen-Eggersdorf die Kapitänsbinde für den FSV tragen. Beim letzten Aufeinandertreffen beider Teams gelang den Prenzlauern ein klarer 3:0-Erfolg.

[Foto: UK, os.]

Und nach dem Sport wird analysiert, Treffpunkt wie immer in der
„Gaststätte zur Fischerstraße – bei Kalli“ direkt am Uckersee:
... denn da redet man drüber!

Einer für alle – alle für einen.